

07.05 und 08.05.2011 : NAC- Slalomwochenende in Ahlhorn
4. und 5. Lauf zum NWD-Slalom-Cup

Bei herrlichem Wetter und mit guter Laune trafen sich die Mitglieder und die des Jabs Motorsports zum Training am Samstag, den 07.05.2011 pünktlich um 9 Uhr.

Nachdem der Parcours durch unseren Sportleiter Heinz Jabs und seine Helfer aufgebaut wurde, rollten um 10 Uhr die ersten Fahrzeuge an den Start. Dennik Häfker und ich fuhren die ersten drei Runden und kamen sehr gut zurecht.

Unser Neuling Christian Ansorge, musste leider nach der ersten Trainingsrunde seinen Polo mit Getriebeschaden abstellen, obwohl er ankündigte mir am Sonntag dicht ins Getriebe zufahren. Es tat uns allen sehr leid, aber wer ein echter Motorsportler ist, der gibt nicht auf. Da Christian wohl sehr ehrgeizig ist und ihm das Slalomfahren Spaß macht orderte er einen Trailer, Polo rauf und ab in seine Werkstatt zur Reparatur mit dem Ziel morgens um 8 Uhr zum ersten Wertungslauf in der Klasse 2a dabei zu sein.

Hut ab, sein Wort hat er gehalten und uns somit alle sehr überrascht. Christian, mach weiter so! Danke auch für die vielen Bilder.

Nun vom Training zu der eigentlichen Veranstaltung...

Ich habe mir für dieses Wochenende einen Trailer geliehen und somit mir die Arbeit des Reifenumsteckens gespart und auch Astrid konnte so bequemer (wie auch der Käse- und Apfelkuchen) mit zu unserer Veranstaltung fahren, da sie mit Gesine Lammers für das Catering gesorgt hatte.

Da die Strecke noch von Samstag aufgebaut war, hatten wir es heute Morgen mal nicht ganz so eilig und jeder konnte in Ruhe Fahrzeug- und Papierabnahme erledigen und der ein oder andere konnte noch kurz auf die Waage. Nachdem Edwin Speckmann noch eine Seite absperren musste, rollten pünktlich 10 Fahrzeuge der Klasse 2a an den Start.

Jeder wollte heute sein Bestes geben, die Strecke war trocken und wir hatten strahlenden Sonnenschein, alles war perfekt und so hauten wir uns die Sekunden um die Ohren.

Wolfgang Lammers legte mit seinem VW Käfer im ersten Wertungslauf eine Zeit von 01:03,40 vor, die er im zweiten Wertungslauf noch mal toppte 01:03,03 und sicherte sich somit den Klassensieg.

Dennik Häfker wurde, mit seinem Polo 6N und auf der letzten Rille seiner Straßenreifen, Zweiter.

Ich dagegen mit meinem Polo ließ mal wieder 2 Sekunden liegen, konnte mir aber dennoch den dritten Platz sichern und somit auch mal wieder auf dem Treppchen stehen.

Von weit angereist belegten Jan Otto und Reinhard Hufenbach das Mittelfeld. Matthias Niemöller belegte Platz 6. Barbara Niemöller wurde nach einem Pylonenfehler 10.

Christian der Kämpfer, hatte kaum Schlaf in der Nacht, belegte aber dennoch fehlerfrei Platz 9 und Eike Engelmann, den wir zum ersten Mal sahen und der ebenfalls fehlerfrei fuhr, belegte mit seinem Manta Platz 8.

Somit, denke ich, konnte die Klasse 2a zufrieden sein. Jetzt konnte der Start der anderen Klassen beginnen und wir Mitglieder mussten unseren Posten

an der Strecke einnehmen.

Nach der Mittagspause ging es zügig mit der Klasse 2a weiter, Wolfgang Lammers, der im zweiten Wertungslauf eine 01:01,87 fuhr, sicherte sich den Klassensieg erneut und erfuhr somit auch die Tagesbestzeit in der Klasse 2a.

Wir hatten doch alle einige Probleme, da die Strecke versandet war und ließen deshalb auch ein paar Sekunden liegen.

Dennik meinte er müsste gleich 3 Pylonen mitnehmen und auch ich habe mir noch eine Pylone gegönnt und somit befanden wir uns im unteren Bereich.

Ein Dank an den Vorstand und an unsere Helfer, dass alles so gut funktioniert hat.

Gruß
Dieter